

einladung

NRW DGB

Arbeit geschlechtergerecht gestalten

Handlungsoptionen und Praxisbeispiele

2. Juni 2016
LCC Lensing-Carrée
Conference Center, Dortmund

NRW2020
GUTE ARBEIT –
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Eine Kooperation von
DGB NRW
Sozialforschungsstelle (TU Dortmund)

NRW DGB

 technische universität
dortmund

 Sozialforschungsstelle
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wo steht NRW im Jahr 2020? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern und welche Potenziale zu schöpfen? Darüber möchte der DGB NRW in einen breiten gesellschaftlichen Dialog treten.

Die Erwerbsarbeit von Frauen hat in den letzten Jahren in NRW stark zugenommen. Nach wie vor gibt es allerdings noch große Unterschiede zwischen Frauen und Männern. So ist nur knapp die Hälfte der Frauen vollzeitbeschäftigt, ein Drittel arbeitet (teils unfreiwillig) in Teilzeit, fast jede fünfte Frau ist geringfügig beschäftigt. Frauen verdienen für gleichwertige Arbeit immer noch weniger als Männer, sie sind immer noch weniger in Führungspositionen vertreten als Männer. Will NRW in Sachen gleichberechtigter Arbeit eine Vorreiterrolle einnehmen, müssen u.a. nachfolgende Gestaltungsfragen beantwortet werden:

- › Wie kann die künftige Arbeit für Frauen und Männer gleichberechtigt und gut gestaltet werden?
- › Brauchen wir ein neues Normalarbeitsverhältnis mit einer verbesserten Work-Life-Balance?
- › Welche Folgen haben die Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt im Zuge der Digitalisierung für Frauen und Männer?

Das sind einige der Fragen, mit denen wir in den Dialog mit Ihnen und Euch treten wollen. Wir haben dazu Expertinnen und Experten eingeladen, uns Impulse zu diesen Themen zu geben. Und wir werfen einen Blick auf gelungene Projekte und Beispiele aus der Praxis in NRW.

Wir laden Sie / Euch herzlich ein am 2. Juni 2016 dabei zu sein. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Debatte.

Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender DGB NRW

Jutta Reiter
Geschäftsführerin DGB Dortmund

PROGRAMM

12.30 Uhr Empfang, Imbiss

13.00 Uhr Begrüßung
Jutta Reiter, DGB Dortmund

13.20 Uhr › „Wir haben doch schon alles erreicht!“ –
Und andere Irrtümer zur Geschlechtergerechtigkeit
Anne Wizorek, Autorin, Beraterin für digitale
Medien, Netz-Feministin

13.50 Uhr › Bestandsaufnahme, Analyse und Ausblick:
Beteiligung von Frauen am Erwerbsarbeitsmarkt:
Quantität und Qualität
Prof. Dr. Gerhard Bosch, IAQ Universität
Duisburg-Essen

14.20 Uhr Pause

14.50 Uhr Diskussion:

1. Runde: › Impulse und Beispiele aus der betrieblichen Praxis
Birgit Helten-Kindlein, Betriebsrätin Henkel AG &
Co. KGaA
Suzann Dräther, Betriebsrätin Homann Feinkost
GmbH
Dr. Cordula Sczesny, Soziale Innovation GmbH,
SI research & consult
Dr. Edelgard Kutzner, SfS TU Dortmund

2. Runde: › Handlungsoptionen für Politik, Gewerkschaften und
Unternehmen
Rainer Schmeltzer, Minister für Arbeit,
Integration und Soziales des Landes NRW
Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender DGB NRW
Benjamin Haase, Einzelhandels oHG – REWE Haase

16.30 Uhr Ende